

Transkription von Urkunde QBD 1390b

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1390-06-04

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, Abt. IV, 100

Inhalt: Kapitel des Quedlinburger Stifts: Zins- und Rentenbrief

Von der gnade goddes . we Ermeghart , Ebdisschen . alheit Prouesty(n)ne vnde dat Cappittel gemeÿne des werliken stiftes / to Quedlingeburg Bekenne(n) openbar in dissem breue . dat de Edele Greue olrik von Reynsten mit vnsem willen vnde fulbort / heft vorsat vnde vorkoft vor hundirt lodighe m(a)rk halb(e)r(steder) wichte vnde were negen lodige m(a)rk geldes jarliker gulde der vorgen(anten) / wichte vnde were vt dem tegeden to westirhusen den he von vns vnde vns(e)me Goddishuse to leyue heft , den bescheidene(n) / luden vnsen leue(n) getruwen Radesmeste(re)n Ratmanne(n) vnde borge(re)n gemeÿne to Quedlingeburg(e) jn disser wis also hir na / bescreue(n) steit dat disse vorgen(ante) h(er)re edir syne(n) erue(n) schullen de benan(ten) negen lodige m(a)rk tinses alle Jar vppe des heilige(n) / lichames dag(e) gheue(n) vnde betalen den vorgen(anten) vnsen borge(re)n to Quedlingeburg(e) ane hinder vnde vortoch Ok so schullen / dise vorgen(anten) vnse borge(re) disser ernan(ten) gũlde to vorn gebuoken vnde beneiten drey jar v(m)me dar na so mach disse / ernan(te) greue olrik edir syne Erue(n) de negen m(a)rk tinses weddir afekopen efte losen welkes jares se willen mit hundirt / lodigen m(a)rken also vorscreue(n) steit dest se den weddirkop vnde losinghe den ernan(ten) vnsen borge(re)n vorkundigen vnde / witlik don eÿn verndel jares vor der tins tid vnde denne vppe de selue(n) tins tid de betalinghe fũl vnde al don vnde den / tins de sek denne gebort mede gheue(n) in der stad to Quedlingeburg(e) ane hinder also selues so moghen disse vorgen(anten) vnse / borg(er)e ore gelt hundirt lodige m(a)rk weddir eisschen na dissen neisten dren jaren welkes jares se willen dat schalme(n) / halden anbeident siden de vorgen(ante) greue olrik vnde syne erue(n) mit der betalinghe vnde vnse borg(er)e mit der eisschinge / also vorscreue(n) steit . aldewile auer dat de vorgen(ante) tegede nicht worde gelost so bekenne we dissen vorgen(anten) vnsen borg(er)en / der hundirt lodige m(a)rk mit dem tinse de sek dar vp gebort alle jarlikes an dem tegeden so lange dat he gelost worde / also vorscreue(n) steit vnde willen des ore rechten were wesen vnde se dar wol by behalden an argelist Des to orkunde / dat disse erscreue(n) stücke von vns vnde vnsen nakomelinghen stede vnde ghanzt gehalden werden dissen ornan(ten) vnsen / borg(er)en to Quedlingeburg(e) So hebbe we ernan(ten) Ermeghart Ebdisschen . Alheit p(ro)uesty(n)ne vnde dat Cappittel gemeÿne / to Quedlingeburg one dissen bref dar vp gheue(n) besegilt mit vnsen Jngesegel(e)n angehengit Nach goddisbort / Dritteynhundirt Jar in dem negentigsten Jare des neisten midwekens na des heilighen lichames dage